

Bericht zur Mitgliederversammlung der Wanderfreunde Klarenthal e.V.!!

Die Wanderfreunde Klarenthal hatten für den 5.2.2017 zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes, im Restaurant Schwanenkönig, Gersweiler eingeladen.

Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende Ernst Düpre, die zahlreich erschienen Mitglieder, es erfolgte die Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, und im Anschluss legte der Vorstand seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 vor.

Der 1. Vorsitzende ließ in seinem Bericht das Jahr 2016 nochmals Revue passieren, der Wanderwart Werner Bernarding gab in einer kleinen Statistik die erwanderten Kilometer in 2016 bekannt.

Die 1. Kassiererin Petra Rixecker legte einen lückenlos geführten Kassenbericht vor, dem die beiden Kassenprüferinnen Barbara Becker und Marga Britz Entlastung gaben.

Da die Wahl eines neuen Vorstandes anstand wurde zunächst Manfred Becker zum Versammlungsleiter gewählt, der nochmals die Mitglieder freundlich begrüßte, die Beschlussfähigkeit feststellte und den Vorstand entlastete und sogleich die Wahl des 1. Vorsitzenden vornahm.

Ernst Düpre wurde weiterhin zum 1. Vorsitzenden gewählt, 2. Vorsitzende ist Barbara Becker, 1. Kassiererin Petra Rixecker, 1. Schriftführerin Ellen Lenz, Pressewartin Rosemarie Grimmer, 2. Kassierer Bernhard Rixecker, 2. Schriftführerin Ursel Busch, Wanderwart Werner Bernarding.

Wanderführer sind Peter Diwo, Johannes Fehr, Vitus Knob, Karl Sauer, Friedel Schumacher, Bernhard Rixecker.

Beisitzerinnen sind Britz Marga, Eifler Ute, Schröder Silke, Weyand Ilse

Ebenfalls neu gewählt zur Kassenprüfung wurden Blochwitz Ulrike und Schäfer Helga

Am Ende der Versammlung wurde noch kurz über die Umlage der deutlich gestiegenen Verwaltungskosten diskutiert, wobei man dabei zu einem für jeden verträglichen Konsens gekommen ist.

Da keine weiteren Anträge gestellt wurden konnte der 1. Vorsitzende Ernst Düpre die Versammlung

mit einem „gut Fuß“ und hoffentlich reger Teilnahme an den Wanderungen beenden.

Der Verein der Wanderfreunde würde sich sehr über neue Mitwanderer in ihrer Mitte freuen.